

## Kaum bestellt, schon geliefert

Georg Fischer Piping Systems mit neuem Logistikkonzept

In der Luftfahrt hat sich weltweit das Konzept der Hubs, also der Drehkreuze, bewährt und durchgesetzt. An dieses erfolgreiche Modell erinnert das neue Logistikkonzept für Georg Fischer Piping Systems, das etappenweise bis Ende 2007 umgesetzt wird. Es besteht aus sieben über ganz Europa verteilten Distributionszentren. Deren Hauptziel: Eine noch bessere Befriedigung der Kundenbedürfnisse und eine weitere Optimierung des Lieferservice. Denn Logistik und Distribution bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen Abnehmer und Produktion und tragen entscheidend zur Kundenzufriedenheit bei. Diese resultiert ja nicht nur aus qualitativ hochwertigen Produkten und Systemen, sondern gleichermaßen aus ihrer raschen Verfügbarkeit – rund um den Globus, rund um die Uhr!



Nervosität und Stress beim Kunden in Shanghai. Denn das in der Mikroelektronik tätige Unternehmen benötigt ein Membranventil – sofort! Ein längerer Produktionsausfall hätte katastrophale Folgen und wäre unakzeptabel. Hektik ebenfalls bei den Stadtwerken Hamburg, denn hier muss eine Gasleitung ausgewechselt werden – dringend! Handlungsbedarf schliesslich bei der Hotelsanierung in Verona, denn man benötigt ein neues Rohrleitungssystem für die hoteleigene Wasserversorgung – subito!

Diese drei willkürlich herausgepickten Beispiele aus dem ganz normalen Alltag in den Distributionszentren von Georg Fischer haben einen gemeinsamen Nenner: Die globalisierte Wirtschaft ist dringend angewiesen auf blitzschnellen, perfekt funktionierenden Warenfluss. Dementsprechend genießt Logistik und Distribution bei Georg Fischer Priorität. Denn nur mit einer ausgefeilten Logistik lässt sich das gesteckte Ziel hoher Kundenzufriedenheit und anhaltenden Wachstums erreichen.

### Netzwerk von sieben europäischen Distributionszentren

Das ehrgeizige Hub-Konzept verkörpert einen gewaltigen Schritt. Es besteht im Knüpfen eines Netzwerks von sieben regionalen Distributionszentren in Europa, inklusive der beiden bestehenden Zentren in Schaffhausen (Schweiz) und Coventry (Grossbritannien). Das Neukonzept garantiert den Kunden aller Regionen eine bedürfnisgerechte Belieferung. Die lagerhaltigen Produkte der einzelnen Distributionszentren sind spezifisch auf die Kundenbedürfnisse der Regionen ausgerichtet, und die Transportwege zu den Kunden sind kurz. Damit trägt das neue Logistikkonzept den zunehmenden Belastungen der Transportsysteme Rechnung und wird weniger anfällig für Störungen.

### Beherrschung der logistischen Klaviatur

Luftfracht, Seefracht, Kurierdienst, LKW-Fracht – die Distributionszentren spielen gekonnt auf der logistischen Klaviatur und wählen die optimale Transportart. Bei nicht dringenden Bestellungen und in Absprache mit den Kunden die kostengünstigste Möglichkeit; besonders eilige Aufträge werden per Express und Kurierdienst, gegebenenfalls auch übers Wochenende erledigt. Die Auftragsabwicklung erfolgt vollautomatisch und mit modernsten IT-Tools. Die Kunden in aller Welt bestellen bei ihrer Vertriebsgesellschaft telefonisch oder elektronisch; von dort aus wird der Auftrag an das zuständige Distributionszentrum weitergeleitet und abgewickelt.

Ziel ist es, die den Kunden abgegebenen Zusagen exakt einzuhalten – eine herausfordernde Aufgabe! Alle drei eingangs erwähnten Aufträge wurden selbstverständlich termingerecht abgewickelt. Auch die besonders dringliche Lieferung nach China traf vereinbarungsgemäss in Shanghai ein – bereits zwei Tage nach Bestellungseingang!

## Das grundsätzliche Wort

# Perfekter Kundenservice zu tragbaren Kosten

«Das Projekt Logistik Europa soll einen gegenüber dem Wettbewerb überlegenen Kundenservice bieten, grösstmögliche Zuverlässigkeit garantieren – und gleichzeitig zu Kosteneinsparungen führen.»

Markus Scherrer, Supply Chain Manager der Georg Fischer Piping Systems Group

## Das Distributionszentrum Schaffhausen

# 700 Bestellungen pro Tag

<b>Gewaltige Tagesvolumina</b>	Durchschnittlich 700 Kundenaufträge/Nachschubaufträge aus 18 Vertriebsgesellschaften 5'000 Bestellpositionen 400 Paletten Versandvolumen 1'500 Pakete werden verschickt 25 Prozent aller Bestellungen verlassen das Distributionszentrum gleichentags, 60 Prozent am Folgetag, 15 Prozent am übernächsten Tag Zwei-Schichtbetrieb von 5.30 bis 22.30 Uhr
<b>Europaweiter Bestellungseingang</b>	Jährlich 280'000 Kundenaufträge mit 1,9 Millionen Bestellpositionen
<b>Weltweiter Bestellungseingang</b>	Jährlich 410'000 Kundenaufträge mit 2,8 Millionen Bestellpositionen
<b>Weltweite Lagerkapazität</b>	60'000 Palettenplätze zur Lagerung des umfassenden Sortiments, verteilt auf die verschiedenen Distributionszentren, lokalen Lager und Werke

## Projekt Logistik Europa

# Sieben Distributionszentren

<b>Zwei bisherige Standorte</b>	Schaffhausen (Schweiz) und Coventry (England)
<b>Fünf zusätzliche Standorte</b>	Duisburg für Deutschland, Niederlande und Belgien Jönköping für Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland Paris für Frankreich Madrid für Spanien und Portugal Mailand (samt zusätzlichem Stützpunkt im Süden des Landes) für Italien
<b>Weitere Ausbauphasen</b>	Logistikkonzepte sind geplant für Asien, Osteuropa und Amerika

## «Adding Quality to People's Lives»

# Höhere Verfügbarkeit, kürzere Lieferfristen

<b>Im Handumdrehen vor Ort</b>	Durch den momentanen Ausbau des Distributionsnetzes werden die Produkte und Systeme rascher als je zuvor verfügbar. Dies bedeutet noch kürzere Lieferzeiten für die Kunden. So kommen sie praktisch über Nacht zum gewünschten Artikel – ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität.
--------------------------------	--